

# INHALT ISLAND

---

ISLAND – EIN LAND IN BEWEGUNG	Seite 16
----------------------------------	----------

---

BESCHEIDENE HAUPTSTADT UND NAHE NATUR – REYKJAVÍK UND DIE WESTKÜSTE	Seite 30
---	----------

---

<b>Special</b> NICHT NUR SCHAFSKOPF UND WIDDERHODEN – ISLÄNDISCHE KULINARIA	Seite 38
--	----------

---

<b>Special</b> DAS ÄLTESTE PARLAMENT DER WELT – ALTHING	Seite 54
---	----------

---

<b>Special</b> KÜHNE SEEFÄHRER – DIE WIKINGER	Seite 64
---	----------

---

LAVA, GLETSCHER UND WALE – DIE OSTKÜSTE	Seite 88
--	----------

---

Seite 8/9:

Der Islandkenner Karl-Ludwig Wetzig schrieb einmal kritisch: „Der Vulkanismus und die heißen Quellen, das ewige Eis, die als Ursprünglichkeit interpretierte Rückständigkeit der von Naturkatastrophen heimgesuchten Inselbewohner, das vermeintlich unverfälschte germanische Erbe, die

unberührte Natur: die Anreize für Islandreisende wechselten, die Islandsehnsucht mit ihren verzerrten Wunschvorstellungen blieb.“ – Wie wahr! Und doch: Genügt für eine Reise auf die Insel nicht die unbändige Sehnsucht, die Gletscherlagune Jökulsárlón einmal mit eigenen Augen gesehen zu haben?

---

## Special

Seite 108

### VULKANE, GLETSCHER UND GEYSIRE – URGEGWALTEN ISLANDS

---

## Special

Seite 120

### NICHT NUR EDDA UND SAGA – ISLÄNDISCHE LITERATUR

---

### ATEMBERAUBENDE WILDNIS – DAS HOCHLAND

---

Seite 126

## Special

Seite 138

### EINZIGARTIGE ZUCHT – ISLANDPFERDE

---

## Register

Seite 154

## Karte

Seite 155

## Impressum

---

Seite 156

Seite 12/13:

Freilichtmuseum im nordisländischen Laufás. Ein ehemaliger Hof mit aus Holz und Torf errichteten Grassodenhäusern vermittelt Eindrücke, wie man im 19. Jahrhundert auf dem Land lebte. Dieses großzügige Anwesen – mit eigenen kleinen Gebäuden für Gäste, Vorratshaltung und Geräte – war allerdings deutlich besser ausgestattet als normale landwirtschaftliche Betriebe, die viel bescheidener ausfielen.

Seite 14/15:

Landschaft bei Pingeyri. Hier ist eine der bekanntesten isländischen Sagas angesiedelt, die Gísla. Sie stammt aus dem 12./13. Jahrhundert und erzählt die Familientragödie von Gísli Súrsson, der meint, in seinem Schwager den Mörder seines Bruders zu entdecken. Daraufhin verfolgt ihn seine Schwester, die den Tod ihres Mannes rächen will ...